Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/998

06. 10. 77

Sachgebiet 2032

Beschlußempfehlung

des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß)

zu dem Sechsten Gesetz über die Erhöhung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern (Sechstes Bundesbesoldungserhöhungsgesetz) — Drucksachen 8/457, 8/605, 8/762 —

Berichterstatter im Bundestag: **Abgeordneter Vogel (Ennepetal)**

Berichterstatter im Bundesrat: **Minister Dr. Halstenberg**

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 32. Sitzung am 16. Juni 1977 beschlossene Sechste Gesetz über die Erhöhung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern (Sechstes Bundesbesoldungserhöhungsgesetz) — Drucksachen 8/457, 8/605 — wird nach Maßgabe der in der Anlage zusammengefaßten Beschlüsse geändert.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 seiner Geschäftsordnung hat der Vermittlungsausschuß beschlossen, daß im Deutschen Bundestag über die Änderungen gemeinsam abzustimmen ist.

Bonn, den 5. Oktober 1977

Der Vermittlungsausschuß

Koschnick	**Vogel (Ennepetal)**	**Dr. Halstenberg**
Vorsitzender	Berichterstatter	

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 821, Goethestraße 56, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Anlage

Sechstes Gesetz über die Erhöhung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern (Sechstes Bundesbesoldungserhöhungsgesetz)

1. **Zu Artikel II Nr. 3 a — neu —, Nr. 3 b — neu —** (§ 77 — neu —, § 80 Abs. 2 — neu — BBesG),

   Artikel V Nr. 2 (Artikel IX § 27 2. BesVNG) und

   zu **Anlage 5** (Anlage VIII des BBesG)

   a) In Artikel II werden nach Nummer 3 folgende Nummern 3 a und 3 b eingefügt:

   ‚3 a. Nach § 76 wird folgender § 77 eingefügt:

„§ 77

Übergangsregelung für Stufenlehrer

(1) Bis zum 31. Dezember 1981 werden Lehrämter mit stufenbezogenem Schwerpunkt wie folgt eingestuft:

	Besoldungsgruppe der Bundesbesoldungsordnung A
Lehrer mit der Befähigung für ein Lehramt der Primarstufe oder der Sekundarstufe I	A 12
Lehrer mit der Befähigung für ein Lehramt der Sonderpädagogik bei einer dieser Befähigung entsprechenden Verwendung	A 13
Studienrat mit der Befähigung für ein Lehramt der Sekundarstufe II bei einer dieser Befähigung entsprechenden Verwendung	A 13 mit ruhegehaltfähiger Zulage gemäß Artikel II § 6 Abs. 4 des 1. BesVNG.

(2) Lehrer mit der Befähigung für ein Lehramt der Sekundarstufe I erhalten bei Verwendung an Realschulen, an Gymnasien oder an Zweigen dieser beiden Schulformen eine nicht ruhegehaltfähige Stellenzulage in Höhe des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 13. Das gleiche gilt bei einer dem Satz 1 entsprechenden Verwendung an schulformunabhängigen Gesamtschulen oder an schulformunabhängigen Orientierungsstufen."

3 b. § 80 wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift erhält folgende Fassung:

   „Besondere Regelungen für Lehrer in Berlin, Bremen und Hamburg".

2. Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.

3. Folgender Absatz 2 wird angefügt:

   „(2) Bis zum 31. Dezember 1981 dürfen landesgesetzlich in Bremen und Hamburg Lehrer mit der Befähigung für ein Lehramt der Primarstufe oder der Sekundarstufe I höchstens in die Besoldungsgruppe A 13 und Lehrer mit der Befähigung für ein Lehramt der Sekundarstufe II höchstens in die Besoldungsgruppe A 13 mit ruhegehaltfähiger Stellenzulage gemäß Artikel II § 6 Abs. 4 des 1. BesVNG, in Berlin, Bremen und Hamburg Lehrer mit der Befähigung für ein Lehramt der Sonderpädagogik höchstens in die

Besoldungsgruppe A 13 mit ruhegehaltfähiger Stellenzulage gemäß Artikel II § 6 Abs. 4 des 1. BesVNG eingestuft werden." '

b) Artikel V Nr. 2 wird gestrichen.

c) Die Anlage 5 wird wie folgt gefaßt:

„Anlage 5

Anwärtergrundbetrag

Anwärterverheiratetenzuschlag

(Monatsbeträge in DM)

Eingangsamt, in das der Anwärter nach Abschluß des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag nach Vollendung des 26. Lebensjahres DM	Grundbetrag vor Vollendung des 26. Lebensjahres DM	Verheiratetenzuschlag DM
A 1 bis A 4	661	743	211
A 5 bis A 8	794	905	242
A 9 bis A 11	936	1 066	280
A 12	1 196	1 348	307
A 13	1 239	1 394	313
A 13 + Zulage (Artikel II § 6 Abs. 4 1. BesVNG) oder R 1	1 284	1 441	317

".

2. **Zu Artikel IV** (Urlaubsgeld) § 2

In § 2 werden in Nummer 1 am Ende das Komma durch das Wort „und" sowie in Nummer 2 am Ende das Wort „und" durch einen Punkt ersetzt; Nummer 3 wird gestrichen.

3. **Zu Artikel V Nr. 01 — neu —** (Artikel IX § 3 Abs. 5 2. BesVNG)

In Artikel V wird vor Nummer 1 folgende Nummer 01 eingefügt:

,01. In Artikel IX § 3 Abs. 5 Satz 1 wird der Punkt am Ende durch ein Semikolon ersetzt und folgender Halbsatz angefügt:

„dies gilt nicht für Beamte des gehobenen nichttechnischen Dienstes, die bis zum 31. Dezember 1975 die Voraussetzungen des § 23 Abs. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes erfüllt haben, jedoch wegen ihrer Einberufung zum Grundwehrdienst oder zum Zivildienst erst nach diesem Zeitpunkt als Beamte eingestellt werden." '

4. **Zu Artikel IX** (Übergangs- und Schlußvorschriften)

a) In § 2 wird das Datum „1. Januar 1978" durch das Datum „1. Juli 1977" ersetzt.

b) § 4 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„Abweichend von Satz 1 treten Artikel V Nr. 01 mit Wirkung vom 1. Januar 1976, Artikel II Nr. 3 a und 3 b mit Wirkung vom 1. Juli 1977 in Kraft."